

Auftraggeber:	Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.
Bezeichnung des Auftrags:	Beschaffung und Lieferung eines Kommunaltraktors f. Sportanlagen
Verfahrensart:	Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
Vergabe-Nr.:	RBA VOL/A 001-2020
Frist / Angebotsabgabe:	22.04.2020 – 11.00 Uhr
Einreichungsort:	siehe Vergabestelle Zimmer: 1.36 Tel.: +49 3576 265-440 Fax.: +49 3576 265-402 Email: ref.bau@weisswasser.de
Rückfragen zu den Ausschreibungsunterlagen:	Frist: 17.04.2020 Stadtverwaltung Weißwasser/O.L. Referat Bau Frau Skubich Tel./Fax: +49 3576 265 - 427 Email: ref.bau@weisswasser.de
Rückfragen zur Leistungserbringung und Terminvereinbarungen für Leistungsortbesichtigung	Besichtigungstermine: nach Vereinbarung Stadtverwaltung Weißwasser/O.L. Sportstätten Herr Stille Tel./Fax: +49 170 83 67 025
Ende Bindefrist:	15.05.2020
Auftragsbeginn:	15.05.2020
Auftragslaufzeit: Verlängerungsoptionen:	Nur Lieferung, bis Q3/2020

ANGEBOTSSCHREIBEN (Teil 2 von 2)

(zur elektronischen Angebotsabgabe diesen Teil 2 ausdrucken unter Ziff. 3.3. die Eigenerklärung durch rechtsverbindlich Unterzeichnung bestätigen, vollständig wieder einscannen und dem Angebot beifügen)

Maßnahme: Beschaffung und Lieferung eines Kommunaltraktors f. Sportanlagen (RBA VOL/A 001-2020)

Inhaltsverzeichnis:

1. Gegenstand der Ausschreibung.....	2
2. Allgemeine Angaben zur Ausschreibung (vergl. Bekanntmachung nach § 12 VOL/A).....	2
3. Nachweise zur Zuverlässigkeit, einzureichende Unterlagen und Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit.....	4
4. Leistungsverzeichnis/Auftragsunterlagen:	6
5. weitere terminliche Vorgehensweise und Schlussbestimmungen	8

1. Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand der Ausschreibung der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. (im folgenden „Auftraggeber“ genannt) ist die Ersatzbeschaffung und Lieferung eines Kommunaltraktors einschließlich der benötigten Zusatzgeräte als Basisgerät zur Bewirtschaftung der städtischen Sportanlagen und deren Nebenanlagen. Erwartet wird ein Fahrzeug mit spezieller Ausstattung in erster Linie zur Bearbeitung von Sportrasenflächen. Weiterhin sollte er einsatzfähig sein für die Bewirtschaftung des Oberlausitzer Sportparks einschließlich Skaterrundbahn, sämtlicher Nebenanlagen und dem dazugehörigen Winterdienst. Nachträglich notwendige Kosten zur Erreichung der Leistungsanforderungen aus der Ausschreibung gehen zu Lasten des Bieters und können gegenüber dem Auftraggeber nicht geltend gemacht werden.

Die Ausschreibungsunterlagen sind ausschließlich online abrufbar über www.eVergabe.de und www.weisswasser.de/node/3301. Eine Zusendung der Ausschreibungsunterlagen per Post oder Email erfolgt nicht.

Die Angebotsabgabe ist nur elektronisch über www.eVergabe24 möglich.

2. Allgemeine Angaben zur Ausschreibung (vergl. Bekanntmachung nach § 12 VOL/A)

- a) zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle:
- Stadtverwaltung Weißwasser/O.L.;
Referat Bau - Vergabestelle;
Marktplatz; 02943 Weißwasser/O.L.;
Email: ref.bau@weisswasser.de;
Telefon: 03576 265-440; Fax: 03576 265-402
- Stelle, bei der die Teilnahmeanträge und Angebote einzureichen sind:
- ausschließlich elektronisch über www.eVergabe.de an die
Stadtverwaltung Weißwasser/O.L.;
Referat Bau - Vergabestelle;
Marktplatz; 02943 Weißwasser/O.L.;
- b) Art der Vergabe:
- Leistung – öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
- c) Form in der Teilnahmeanträge und Angebote einzureichen sind:
- ausschließlich elektronisch über www.eVergabe.de
- d) Ausführungsort:
- Stadion der Kraftwerker, Bautzener Straße 8, 02943 Weißwasser/O.L.
- Art und Umfang der Leistung:
- Lieferung eines Kommunaltraktors für Sportanlagen mit Zubehör
- e) Aufteilung in mehrere Lose: NEIN
- f) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:
- Beginn: 15.05.2020
Lieferung bis: Q3/2020
- h) Stelle die die Vergabeunterlagen abgibt:
- elektronisch über www.eVergabe.de
- Stelle bei der die Unterlagen eingesehen werden können:

Stadtverwaltung Weißwasser/O.L.;
Referat Bau - Vergabestelle;
Marktplatz; 02943 Weißwasser/O.L.;
Email: ref.bau@weisswasser.de;
Telefon: 03576 265-440; Fax: 03576 265-402

Stelle, bei der die Besichtigung des Leistungsortes vereinbart werden kann:

Stadtverwaltung Weißwasser/O.L.;
Stadion der Kraftwerker;
Herr Stille
Bautzener Straße 8; 02943 Weißwasser/O.L.
Telefon: 0170 / 83 670 25

- i) Teilnahme, Angebots- und Bindefrist:
 - Frist für Rückfragen zu den Ausschreibungsunterlagen: 17.04.2020 – 11:00 Uhr
 - Ablauf der Angebotsfrist: 22.04.2020 – 11:00 Uhr
 - Ablauf der Bindefrist: 15.05.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
 - entfällt
- k) wesentliche Zahlungsbedingungen:
 - entfällt
- l) mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen und Bescheinigungen:
 - mit Hinweis auf die Angebotsaufforderung und die Vergabeunterlagen in den Angebots-schreiben Vorlage in den Kategorien „sofort“, „auf Anforderung“ oder durch „Eigenerklä-rung“ – Auskünfte zur Berechtigung der Auftragsausführung; Gewerbeanmeldung, Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt, Krankenkassen, Berufsgenossenschaft; Gewerbeanmeldung; Auszug Gewerbezentralregister; Betriebshaftpflichtversicherung; Erklä-rung zu § 6 Abs. 5 VOL/A (Ausschlusstatbestände); Referenzliste; Mitarbeiteranzahl/-qualifikation; Tariftreueerklärung gemäß Arbeitnehmerentsendegesetz oder Alternativverklä-rung zur eigenen Tarifbindung und -treue; Erklärung zur Einhaltung Mindestlohngesetz; Er-klärung zur öffentlichen Bekanntmachung der Vergabeentscheidung; Erklärungen nach der EU-DSGVO
- m) Vervielfältigungskosten der Vergabeunterlagen:
 - entfällt
- n) Zuschlagskriterien:
 - wirtschaftlichstes Angebot

Ein Angebot gilt als nicht berücksichtigt, wenn bis zum Ablauf der Bindefrist kein Auftrag erteilt wurde.

Gemäß § 9 VOL/A sind die allgemeinen Geschäftsbedingungen nach VOB/A Vertrags- bzw. Auftragsgegen-stand.

3. Nachweise zur Zuverlässigkeit, einzureichende Unterlagen und Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

3.1. Nachweise zur Zuverlässigkeit:

Alternativ zur Vorlage entsprechender Nachweise und Bescheinigungen kann mit dem beigefügten Vordruck (Ziffer 3.3. – übernächste Seite) eine Erklärung zur Zuverlässigkeit hinsichtlich

- a) der Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen,
- b) dem Nichtvorhandensein illegaler Beschäftigung und
- c) Ausschlussgründen gemäß § 6 Abs. 5 VOL/A

und zur Tariftreue gemäß Arbeitnehmerentsendegesetz bzw. Mindestlohngesetz

abgegeben werden.

Bei Bedarf erfolgt nachträglich die Aufforderung zur Vorlage der Nachweise und Bescheinigungen im Rahmen einer Nachforderungsfrist. Die Nachforderungsfrist beträgt eine Woche nach Aufforderung (Aufforderung ist per Post, Email, Fax oder telefonisch möglich).

3.2. Allgemeine Erläuterungen

Die Liste der mit dem Angebot einzureichenden Unterlagen ist im Schreiben „Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes“ unter Ziff. 9 aufgeführt. Verwiesen wir zusätzlich auf die der Angebotsaufforderung als Anlage beigefügte „Checkliste zur Zusammenstellung des Angebotes“ und das Angebotsschreiben Teil 1 in den Ziff. 1 und 9.

3.3. Allgemeine Erläuterungen

- a) Ich erkläre bzw. wir erklären, dass ich bzw. wir meinen bzw. unseren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge nachgekommen bin/sind bzw. die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Lieferungen / Leistungen erfülle/n.
- b) Weiterhin erkläre ich bzw. erklären wir, dass ich bzw. wir wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften nicht mit einer Freiheitsstrafe von 3 Monaten oder mehr oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin oder sind.
- c) Ich erkläre bzw. wir erklären, dass über mein bzw. unser Vermögen (Bewerberbezug) kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder deren Eröffnung beantragt wurde oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder sich mein bzw. unser Unternehmen in Liquidation befindet. Mir/Uns ist bekannt, dass das Vorliegen bereits einer dieser Sachverhalte nach § 6 Abs. 5 Buchstaben a und e VOL/A zum Ausschluss an der Teilnahme am Wettbewerb führen kann.
- d) Ferner erkläre ich bzw. erklären wir, dass ich bzw. wir nicht gemäß § 6 Abs. 5 Buchst. c VOL/A oder § 6 Abs. 3 Nr. 2 Buchst. g VOB/A oder § 4 Abs. 9 Buchst. c VOF von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen worden bin oder sind (nachweislich schwere Verfehlung begangen haben, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt).
- e) Ergänzend erkläre ich bzw. erklären wir, dass ich bzw. wir nicht im Sinne von § 6 EG Abs. 4 VOL/A und den dort in Verbindung angegebenen Strafrechtstatbeständen rechtskräftig verurteilt bin bzw. sind. Insbesondere gilt dieses für die §§ 129, 129a, 129b, 261, 263, 264, 334 Strafgesetzbuch und die weiteren in § 6 Abs. 4 Buchst. e – g angegebene Rechtsnormen.
- e) Ich erkläre bzw. wir erklären, dass ich bzw. wir entsprechend meiner bzw. unserer Gewerbeanmeldung bzw. -genehmigung bzw. Eintragung berechtigt bin bzw. sind die hier ausgeschriebenen Leistungen zu erbringen.

Mir bzw. uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärung zu meinem oder unserem Ausschluss im Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrages wegen Verletzung der vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Mir bzw. uns ist weiterhin bekannt, dass ich bzw. wir von der Teilnahme am Wettbewerb solange ausgeschlossen bin bzw. sind, wie ein von mir bzw. uns vorgesehenes Nachunternehmen von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen worden ist.

Soweit Angebote diese Erklärung oder entsprechende gültige Nachweise nicht enthalten und diese auch nicht umgehend nachgereicht werden, erfolgt der Angebotsausschluss von der Wertung.

Die Tariftreueerklärung gemäß Arbeitnehmerentsendegesetz (soweit die eigene Branche davon erfasst ist), eine Alternativerklärung bzw. eine Erklärung zur Erfüllung der Vorgaben nach Mindestlohngesetz (MiLoG) liegt dem Angebot gesondert bei.

Datum/Firmenstempel/Unterschrift
--

Ich bin mir bzw. wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung den Ausschluss von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben kann.

4. Leistungsverzeichnis/Auftragsunterlagen:

4.1.	Allgemeine Erläuterungen.....	6
4.2.	Leistungsgegenstand	7
4.3.	Leistungsumfang.....	7
4.4.	Preiskalkulation, Leistungssicherung, Ablaufplanungen, Abrechnung und Schlussbestimmungen	7

4.1. Allgemeine Erläuterungen

Die Große Kreisstadt Weißwasser/O.L. schreibt die Ersatzbeschaffung und Lieferung eines Kommunaltraktors einschließlich der benötigten Zusatzgeräte als Basisgerät zur Bewirtschaftung der städtischen Sportanlagen und deren Nebenanlagen aus.

Ein ausführliches Produktdatenblatt mit Fahrzeugtypenbezeichnung muss mindestens die in Anlage 1 aufgeführten technischen Daten enthalten und ist beizufügen.

Für die Bieter gelten folgende Angebotsbedingungen:

- Zu den geforderten Leistungen ist ein Angebot (Hauptangebot) abzugeben.
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
Änderungen der Verdingungsunterlagen sind unzulässig.
- Die Angebotspreise gelten bis einschließlich Rechnungslegung.
- Preisangebote und die sonstigen geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind in der notwendigen Ausführlichkeit zu halten und müssen rechtsverbindlich unterschrieben sein. Auszüge, Belege und Nachweise müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe der geforderten Gültigkeit entsprechen.
- Unvollständige Angebote können ausgeschlossen werden. Unvollständigkeit liegt auch vor, wenn nachgeforderte Unterlagen nicht innerhalb der Nachforderungsfrist vorgelegt werden. Die Nachforderungsfrist beträgt eine Woche nach Aufforderung (Aufforderung ist per Post, Email, Fax oder telefonisch möglich).
- Preisanpassungen innerhalb des Leistungszeitraumes werden zugelassen, wenn Sachverhalte eintreten, die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht bekannt waren, jedoch direkt auf die Leistungserbringung wirken. Die notwendige Preisanpassung ist schlüssig zu begründen, es sollen möglichst Indizien verwendet werden, die vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht werden. Indizien, deren Entwicklung vom Bieter selbst beeinflusst wird, sind zu vermeiden (Ausnahme Lohnentwicklung).
- Enthalten die Verdingungsunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, die die Preisermittlung beeinflussen, so hat der Bieter die ausschreibende Stelle vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen.
- Es muss aus dem Angebot deutlich hervorgehen, wer im Fall der Zuschlagserteilung Vertragspartner des Auftraggebers wird.
- Bei Einbeziehung von Nachauftragnehmern sind diese mit ihrem Leistungsanteil zu benennen, § 6 Abs. 1 SächsVergG (mind. 50% Eigenleistung) ist zu beachten. Gleichzeitig sind auch für den Nachauftragnehmer die Nachweise zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Eignung) nach § 6 VOL/A zu erbringen.

4.2. Leistungsgegenstand

Gegenstände der zu erbringenden Leistungen sind:

Erwartet wird ein Fahrzeug mit spezieller Ausstattung in erster Linie zur Bearbeitung von Sportrasenflächen. Weiterhin sollte er einsatzfähig sein für die Bewirtschaftung des Oberlausitzer Sportparks einschließlich Skaterrundbahn, sämtlicher Nebenanlagen und dem dazugehörigen Winterdienst. Nachträglich notwendige Kosten zur Erreichung der Leistungsanforderungen aus der Ausschreibung gehen zu Lasten des Bieters und können gegenüber dem Auftraggeber nicht geltend gemacht werden.

Die geforderten Mindestspezifikationen ergeben sich aus „Anlage 1 - Leistungsbeschreibung, Mindestanforderungen“. Das Fahrzeug ist entsprechend Punkte 1.-5. einschließlich Mähwerk und Hochentleerung, bereitgestellt vom Auftraggeber, zu liefern. Weiterhin sind die Zusatzgeräte entsprechend Punkt 6. Bestandteil der Ausschreibung.

Eine Servicewerkstatt ist im 20 km-Umkreis von Weißwasser/O.L. zwingend nachzuweisen, da längere Ab- und Rücktransporte vom Auftraggeber logistisch wie auch zeitlich nicht realisierbar sind.

Es dürfen nur Fahrzeuge angeboten werden, die den Vorschriften der gültigen Straßenverkehrszeichnungsordnung entsprechen und eine Allgemeine Betriebserlaubnis zum Betrieb auf öffentlichen Straßen besitzen. Das Fahrzeug soll für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen werden.

4.3. Leistungsumfang

Das angebotene Fahrzeug muss ausgestattet entsprechend Mindestanforderungen aus Anlage 1 dem Auftraggeber vor Ort nach Terminabstimmung vollumfänglich übergeben werden. Außerdem ist ebenfalls vor Ort eine detaillierte Einweisung und Nutzerführung mit den späteren Nutzern (max. drei Personen) in deutscher Sprache zu erfolgen.

4.4. Preiskalkulation, Leistungssicherung, Ablaufplanungen, Abrechnung und Schlussbestimmungen

Grundlage für die Preiskalkulation sind die Kosten für Fahrzeug nebst Zusatzgeräten, deren Lieferung sowie die Einweisung des Auftraggeberpersonals.

Preisanpassungen sind nach Maßgabe der Grundlagen gemäß Ziff. 4.1. zugelassen.

Die Rechnungslegung soll nach Lieferung, jedoch spätestens bis zum 30.10.2020 erfolgen. Zahlungsziel ist 14 Tage nach ordentlicher Rechnungslegung.

Sollte der Auftragnehmer wiederholt und trotz Ermahnung seinen übertragenen Verpflichtungen nicht nachkommen, so behält sich die Stadt vor mit der Leistungserbringung Dritte zu beauftragen. Daraus entstehende Mehrkosten gehen zu Lasten des ursprünglichen Auftragnehmers.

Auftretende Fragen und Differenzen zu Beauftragungen und zur Auftragserfüllung sind frühzeitig und möglichst im gegenseitigen Einvernehmen zu klären, wobei die beabsichtigte wirtschaftliche und rechtliche Zielsetzung der Auftragsvergabe eine besondere Bedeutung hat.

5. weitere terminliche Vorgehensweise und Schlussbestimmungen

Nach der Angebotseröffnung (Submission) am 22.04.2020 ist in der Zeit 22.04. – 23.04.2020 die Prüfung und Wertung der Angebote zur Feststellung des wirtschaftlichsten Angebotes vorgesehen.

Bietergespräche werden bei Bedarf einer Angebotsaufklärung voraussichtlich in der Zeit am 23.04.2020 stattfinden. Die Einladung der entsprechenden Bieter kann kurzfristig auf elektronischem Wege erfolgen, voraussichtlich am 22.04.2020. Die Termine für die möglichen Bietergespräche sollten beim Bieter freigehalten werden.

Eine Information der Bieter, die voraussichtlich den Zuschlag für die Leistungserbringung nicht erhalten, soll gemäß § 8 Sächsisches Vergabegesetz (SächsVergG) voraussichtlich bis zum 15.05.2020 erfolgen.

Die Vergabeentscheidung durch den Haupt- und Sozialausschuss der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. ist für den 11.05.2020 vorgesehen. Nach Vergabeentscheidung ist die schriftliche Auftragserteilung an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot bis zum 15.05.2020 vorgesehen. Ein gesonderter Vertrag wird nicht nachgeschoben.

Die Bindefrist für die eingereichten Angebote endet am 15.05.2020.

Auftrags-/Leistungsbeginn ist der 15.05.2020.

Anlagen:

- Anlage 1 - Leistungsbeschreibung, Mindestanforderungen
- Anlage X1 - 632 – allgemeine Bewerbungsbedingungen
- Anlage X2 - 635 – zusätzliche Vertragsbedingungen – Liefer- und Dienstleistungen